

Bildungspolitik

Die Bildungspolitik der letzten 30 Jahre ist gescheitert. Es ist geprägt von einer Reformwut und unendlich vielen Umstrukturierungen, deren Bedeutendste die Einführung der Gesamtschule war. Das Ergebnis dieses Reformeifers ist niederschmetternd: Analphabeten und Schulabbrecher, Abiturienten ohne Allgemeinbildung, Studenten ohne die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Arbeit. Auch die Industrie und Handwerk klagen über mangelnden qualifizierten Nachwuchs (Beispiele in Lippe) und es fehlen Ingenieure.. und die Pisa Studien natürlich.....

Bei diesen Zuständen darf man gegenüber neuerlichen Reformen, wie sie jetzt hier beschlossen werden sollen, misstrauisch sein!

Wer sind die Schuldigen? Ich las kürzlich in der "Zeit":

"Die Bildungspolitiker und die Lehrer verdienen die Note mangelhaft!"

In der SPD sind viele Lehrer, bitte nehmen sie es nicht persönlich, wenn ich ihrer Ex-Chef Ex-Kanzler Schröder zitiere der gesagt hat "die Lehrer sind alle faule Säcke."

Die Lehrer sind natürlich nicht allein Schuld aber ich behaupte mal: sie haben sich selber die Suppe eingebrockt wenn sie keine Autorität mehr haben: sie haben den Frontalunterricht abgeschafft, sie haben sich duzen lassen, sie haben sich zu Tode reformiertes sind die 68 er Lehrer die dieses Bildungssystem tragen und als Folge selbst an dem System leiden und mit fünfzig entnervt in Frühpension gehen....

Unendlich viele Delegationen sind nach Finnland gereist, dem Pisa Spitzenreiter, um zu erforschen warum die Finnen so klug und die Deutschen so dumm sindund was war der signifikanteste Unterschied: Die Auswahl und Qualifikation der Lehrer !!!

Die 68 er Bewegung hat alle kulturellen Werte in Frage gestellt, teilweise zu Recht, und sie haben unsere Gesellschaft wütend umgekrempelt, teilweise zu Unrecht, denn es gibt in jeder Gesellschaft Strukturen die erhaltenswert sind. So zum Beispiel das deutsche Bildungssystem das weltweit als vorbildlich galt und das deutsche Abitur und das humanistisch geprägte Gymnasium.

Unsere Väter wurden als autoritär angeprangert und die antiautoritäre Erziehung wurde eingeführt.

Der durch die 68 er Bewegung herbeigeführte Wertebuch wirkt sich bis heute in der Kindererziehung aus.

Schwererziehbare, Kriminelle, Behinderte alle sollen mitgenommen werden und niemand ausgegrenzt oder abgeschoben, und keiner darf mehr sitzen bleiben und alle sollen Abitur machen

Wenn man es so macht, dann gibt nicht die Begabung den Ton an sondern die Minderbegabung. Die Störer beherrschen die Szene und nicht die Fleißigen. Dieses System welches sich in den Gesamtschulen manifestiert muss als gescheitert gelten.

Die Gesamtschule bedeutet zweifelsohne eine Egalisierung auf niederem Niveau.

Wir müssen uns endlich aus der Sackgasse der Egalität und der Gleichmacherei befreien.

Natürlich muss es Chancengleichheit geben. Chancengleichheit garantiert das Grundgesetz!

Natürlich erscheint die Gesamtschule durchlässiger, natürlich herrscht in unseren Nachbarländern die Gesamtschule und die Ganztagschule vor..... trotzdem:

Auch im dreigliedrigem Schulsystem hat jeder seine Chance.

Auch im dreigliedrigem Schulsystem kann jeder begabungsgerecht gefördert werden

Und natürlich muss klar und deutlich das Motto sein:

Kein Abschluss ohne Anschluss !!!!.

In Wahrheit setzt Chancengleichheit stets ungleich verteilte Möglichkeiten ihrer Nutzung frei. Diese Ungleichheit, die sich als Folge realisierter Gleichheit herstellt, bedarf politischer und moralischer Anerkennung.

Die Würde des Menschen bezieht ihre Anerkennung aus dem Respekt vor der Ungleichheit. (Olympische Spiele>Para olympics. 100 Meter Lauf >Marathon)

Nicht alle Menschen sind gleich , sondern alle Menschen sind ungleich !!

Nicht jeder Schüler bringt die gleichen Voraussetzungen mit.

Die Nutzung von Chancen ist von Voraussetzungen abhängig die immer ungleich verteilt sein werden, und um deren Ausgleich man sich nur mühen kann.

Erst aus dem Eingeständnis der Ungleichheit kann man eine Menschen und gesellschaftsgerechte Erziehungspolitik ableiten.

Die natürliche Ungleichheit beseitigen zu wollen ist wider die Natur. Es ist nicht Aufgabe der Menschheit die natürliche Ungleichheit zu überwinden sondern sie zu erhalten im Bereich der Kultur und der Natur !!

Diversivität hat die Evolution beflügelt. Was die Natur schützt ist ihre Diversivität. Der genetische, der kulturelle, der ethnische Unterschied ist das Recht eines jeden einzelnen Menschen und auch jeder Gemeinschaft. Das Monopol, die Monokultur ist der Untergang des Menschen und des Menschlichen.

Zur Anerkennung der natürlichen Ungleichheit gehört das dies nicht nur an äußeren Merkmalen sichtbar wird sondern auch in den geistigen Veranlagungen und Fähigkeiten.

Gleich sind die Menschen nur vor dem Gesetz und in der Unantastbarkeit ihrer Menschenwürde, darüber hinaus ist das Postulat der Gleichheit der Einstieg in den totalitären Sklavenstaat, sei er nun kommunistisch oder faschistisch geprägt !!

Ich will keine geklonten Kommunisten, keine Faschisten im Stechschritt und keine Konsumsklaven des Turbokapitalismus, ich will Bildungsvielfalt und Artenvielfalt , ich will die Erziehung in der kleinen Familie und nicht in der staatlichen Verwahranstalt, ich will die kleine Einheit und nicht die große. Das Prinzip der Gleichmacherei führt nicht automatisch zur sozialen Gerechtigkeit, das haben wir im praktizierten Kommunismus erlebt und das erleben wir im derzeitigen Globalimperialismus. Die neoliberalen Heuschrecken

Können sich an der linken Ideologie der Gleichmacherei orientieren Hände, denn große Einheiten von gleichgeschalteten Massenmenschen und Konsumsklaven lassen sich von den Managern des Kapitals einfach besser steuern.

Je gleicher die Bedürfnisse der Sklaven desto billiger lassen sie sich von den globalen Monopolisten befriedigen.

Wir dürfen nicht vergessen die Bildungspolitik steht in direkter Abhängigkeit zur Globalisierung und zur Migration. Keiner traut sich an diese Problematik heran aber eines ist sicher, die Migrantinnen können nicht unsere Sprache und daraus ergibt sich alles weitere.

An den Gymnasien sind 3% Ausländer an der Gesamtschule sind 40% und mehr Ausländer. Die Zahlen sprechen für sich .Die Probleme unserer Bildungspolitik sind Probleme der Migration, dass muss man sagen dürfen ohne gleich als "rechtsradikal" verteufelt zu werden.

Die Eingewanderten sind oft Analphabeten, sprechen nicht einmal türkisch, sondern irgendeinen heimischen Dialekt.> Warum haben die Türken Probleme mit der deutschen Sprache? U. a. weil sie nicht einmal

türkisch können! Wer eine Sprache nicht richtig kann, tut sich auch mit einer anderen schwer. Das Thema wird verdrängt, höflich spricht man von "bildungsfernen Schichten"Alphabetisierungskurse für Migranteltern versprechen durchaus Erfolg und "kleine Klassen"!!, was alle fordern aber keiner wirklich will. Wenn der politische Wille da wäre, könnte man durch die Bildung kleiner Klassen das Problem Multikulturalismus bewältigen und zwar in jeder Schulform. Chancengleichheit ja aber ohne die gleichen Voraussetzungen? Das Problem unserer Bildungspolitik sind die fremden Ethnien, sind die Einwanderer, sind eine missglückte Integrationspolitik. Wie wollen sie einem moslemischen Mädchen schwimmen lernen?

Ich habe hier das Parteiprogramm der PDS von 2005 vor mir liegen meine Herrschaften: Überschrift: Bildung für alle- eine Schule für alle!! "Das Sitzen Bleiben und der Verweis auf andere Schulformen innerhalb des selektiven dreigliedrigen Bildungssystems müssen überwunden werden."

Also bitte! Sie fordert den Abbau der Sonderschulen, gemeinsamen Unterricht von Behinderten und nicht behinderten. Die PDS fordert die Ganztagschule und schließlich fordert sie "die Bewertung durch Zensuren abzuschaffen"..... genau das wird jetzt in Bad Salzuflen Wirklichkeit: keine Noten bis zur 9.Klasse verspricht die SPD in einem Flugblatt.

Sie fordert das bis 2015, sie die FDP und Die FWG schaffen es die Forderungen der DDR Sozis noch schneller bis 2011 zu erfüllen!!

Glückwunsch (an die Linke!!)

Meine Herren von der FDP und den Freien Wählern sie machen sich zu Erfüllungsgehilfen der sozialistischen Einheitspartei, der heutigen Linken und damit des sozialistischen Einheitswahns.

Spätestens hier wird mich der Bürgermeister unterbrechen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister. Dies ist ein wichtiges Thema für die Zukunft Bad Salzuflens und die Zukunft unserer Kinder und dazu möchte ich detailliert Stellung nehmen dürfen. Ich konnte das bisher in keinem Ausschuss, ich habe schon zu den Kinderkrippen geschwiegen. Dies ist kein Thema zum durchwinken! Dies muss umfassend in der Bürgerschaft diskutiert werden!!

Machen sie eine andere Tagesordnung, dies ist kein Punkt unter vielen!!

Dies ist kein Punkt unter 30 Tagesordnungspunkten und noch zwei Gesellschafterversammlungen!!!

Ich fordere eine Sondersitzung mit Bürgern und vor allen Dingen Schülerbeteiligung. (Beifall!)

Allein das procedere ist ein Skandal. Sie wollen in ganzen drei Wochen vom Bildungsausschuss bis heute die Gesamtschule durchboxen, sie glauben die Mehrheit auf ihrerseits aber das stimmt nicht!!
(evtl. geheime Abstimmung fordern)

Aus der Schülerzeitung zitieren..... Die haben es aus der Zeitung erfahren.....
Den Bürger mitnehmen, mit Bürgern und Schülern den Diskurs pflegen....
Demokratie ist von unten nach oben Herr Bürgermeister, ich muss das leider in jeder Sitzung wiederholen.
(Beifall, Bürgermeister verbietet Beifallskundgebungen)

Herr Bürgermeister, sie verbieten dem Bürger sogar die Zustimmung und Ablehnung.....
Demokratie legalisiert sich durch Akklamation! das hab nicht ich gesagt sondern Carlo Schmid !!! In einer Zeit als Sozialdemokraten noch auf Seiten der Arbeiter standen.

An dieser Stelle das Ergebnis der Umfrage in Frage stellen.....
“Die überwältigende Mehrheit der Befragten ist für die Gesamtschule“
Das ist eine Lüge !! Das zeigt allein schon der Protest, der sich jetzt formiert....
Das Ergebnis der Umfrage ist eben nicht eindeutig! Man bekommt ein Ergebnis wie man fragt..... die Umfrage ist nicht professionell ausgeführt!!
Wenn sie nur ein Kreuz machen dürfen und es steht Hauptschule, Realschule, Gymnasium und Gesamtschule zur Auswahl, dann ist doch klar, wo am meisten angekreuzt wird.....
Weil sich Hauptschule, Realschule und Gymnasium ausschließen aber die Gesamtschule alle Schularten abdeckt!!.....
Erklären mit Beispielen.....

Einen Satz nur zu den Kinderkrippen, auch eine Forderung der PDS.
Diese Einheitserziehung vom ersten Lebensjahr an wurde Einstimmig und widerspruchslos von den etablierten Parteien in B a d S a l z u f l e n eingeführt, zur Entlastung der armen berufstätigen Mütter, besonders der alleinerziehenden, deren Zahl ständig wächst, während die klassische Mutter bestenfalls als Heimchen am Herd diffamiert wird..
Eine Diskussion über den Sinn oder Unsinn von Kinderkrippen fand nicht

statt, lediglich über die Höhe der Beiträge für die Krippen wurde zwischen CDU und Freien Wählern sowie SPD und Grünen diskutiert. Blamabel!!

Jedes totalitäre Regime hat sich bisher durch eine perfekte staatliche Kindererziehung ausgezeichnet.

Von der Mutterbrust in den Gleichschritt und den Sprechgesang mit Lobeshymnen auf den Diktator. Mit einem Jahr schon wird das Unterdrücken von Gefühlen, die Anpassung ans Kollektiv, das Funktionieren in der Masse eingeübt. Der Londoner Psychologe Jay Belsky hat in einer Studie zur Kinderbetreuung festgestellt: je länger Kinder fremdbetreut wurden desto häufiger neigen sie später zur Aggressivität. Christa Mewes sieht in der Sowjetunion ein Beispiel dafür, dass 70 Jahre Kinderkrippen ein Volk zerstören können. Es gibt genügend Untersuchungen an Fremderzogenen. Bei Waisenkindern gibt es häufiger Depressionen und gewalttätige Entgleisungen., Kindersoldaten sind häufig Waisen. Ebenso haben Studien eine höhere Infektanfälligkeit bei Krippenkindern festgestellt.

Der Familienverband ist die Basis für die individuelle und die gemeinschaftliche Entwicklung. Wo die familiäre Liebe fehlt droht die Verrohung. In seinen ersten 3 Lebensjahren wird das Kind entscheidend geprägt. Es braucht den Arm und die Brust der Mutter deren allgegenwärtige Liebe und Fürsorge.

Der Mensch ist ein Nesthocker ! Natürlich gilt es sich auch sich später der Gruppe anzuschließen und Gemeinschaftsverbände größerer Art kennen zu lernen. Der Eintritt in den Kindergarten mit 3 Jahren, wenn das Kind keine Windeln mehr braucht, hat sich bewährt.

Es ist unbestritten dass Liebe und Fürsorge die entscheidende Grundlagen für die gesunde Entwicklung unserer Kinder sind. Darum sollte der Staat die Familie finanziell derart ausstatten, das ein Elternteil, meistens die Mutter auch die Möglichkeit für diese Zuwendung hat., anstatt das Geld in die Fremdbetreuung zu stecken.

Solche Vorschläge werden aber mit der üblichen Mutterkreuzkeule (siehe auch Eva Herman) oder als Aufzucht Prämie diffamiert.

“Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht”

so sahen es zumindest die Väter unseres Grundgesetzes in Artikel 6.

Wenn in Deutschland die Bereitschaft schwindet, Kindern das Leben zu schenken und für sie Verantwortung zu übernehmen, dann sind die Ursachen eines gesellschaftlichen Wandels vielfältig und der Bau von Kinderkrippen wird die Problematik einer aussterbenden Gesellschaft nicht allein lösen können. Statt Millionen in die Krippenplätze zu stecken könnte man die mütterliche Erziehungsarbeit fördern. Die Stellung der Mutter muss eine hochgeachtete werden. Die Lesben und Emanzen die unsere öffentliche Meinung prägen haben die erfolgreiche berufstätige Frau zum Symbol für Freiheit und Wohlstand erhoben und sie haben die Frauen einer .

gesellschaftliche Propaganda ausgesetzt, die sie zwingt ihre tieferen Gefühle und ihren Wunsch nach Kindern zu unterdrücken.

Ein staatliches Erziehungssystem hat die grundgesetzlich besonders geschützte Stellung von Ehe und Familie schon mehrfach geschwächt, zuletzt indem es die nichtehelichen und homosexuellen Partnerschaften weitgehend gleichgestellt hat. Mit dem flächendeckenden Kinderkrippen ist ein weiterer Schritt gemacht zu den sozialistischen Erziehungsideal.

Kürzlich wurde ein Mitglied der Grünen ausgeschlossen weil sie ein "reaktionäres Familienbild" repräsentiere.

In Bad Salzuflen haben sich leider die Kirchen aus der Kindergärten verabschiedet und die AWO die sich klar zu sozialistischen Zielen bekennt, ist an ihre Stelle getreten. Sie wird dabei großzügig mit Immobiliengeschenken ihrer roten Genossen im Rathaus gefördert.

Die wissenschaftlichen Daten über die Natur des Menschen liegen seit Jahren auf dem Tisch. Wir können uns bei der Erziehung unserer Kinder auf die empirisch erhobenen Befunde der Bindungstheorie und der Entwicklungspsychologie beziehen. Die Wurzeln der Gewissensbildung und der sozi-emotionalen Kompetenz werden in der frühen Erziehung der Kinder gelegt. John Bowlby, der Begründer der Bindungstheorie, hat frühe verlässliche Bindungen zumindest an eine Bezugsperson als Grundlage einer gesunden seelischen Entwicklung erkannt.

Die Kinderkrippe und die Gesamtschule das ist der Einmarsch der DDR in Bad Salzuflen.

Degradierung der Mutter zu einer Gebärmaschine der Globalisierung und des Konsumterrors. Die Kinderkrippe, die Gesamtschule, die Ganztagebetreuung sind Stationen auf dem Weg in die ehemalige DDR.

Ich bin für eine Welt in welcher der Vater soviel Geld verdient, dass die Mutter zu Hause ganztags die Kinder betreuen kann oder umgekehrt.

Ich bin für die Familie als Keimzelle des Staates und nicht für eine kollektiven Sklavenstaat.

Ich stehe für den im Grundgesetz garantierten Schutz der Familie.

Ich bin dafür, das die Klugen und Fleißigen genauso gefördert werden wie die Dummen und Faulen.

Ich bin für zwei Gymnasien in Bad Salzuflen und ich bin gegen die Einführung der Gesamtschule.